

## Jesus der König zieht in Jerusalem ein

<sup>1</sup>Und als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bethphage und Bethanien am Ölberg, sandte er zwei seiner Jünger<sup>2</sup> und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt; und sobald ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gegessen hat; bindet es los und führt es her!<sup>3</sup>Und wenn jemand zu euch sagen wird: Warum tut ihr das? so sprecht: Der HERR bedarf seiner; er wird's bald her senden.<sup>4</sup>Sie gingen hin und fanden das Füllen an einer Tür angebunden, draußen auf dem Weg, und banden es los.<sup>5</sup>Und einige, die dastanden, sprachen zu ihnen: Was macht ihr, dass ihr das Füllen losbindet?<sup>6</sup>Sie sagten aber zu ihnen, wie ihnen Jesus geboten hatte, und die ließen's zu.<sup>7</sup>Und sie führten das Füllen zu Jesus und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf.<sup>8</sup>Viele aber breiteten ihre Kleider auf den Weg; und andere hieben grüne Zweige von den Bäumen ab und streuten sie auf den Weg.<sup>9</sup>Und die vorangingen und die nachfolgten, schrien und sprachen: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!<sup>10</sup>Gelobt sei das Reich unseres Vaters David, das da kommt in dem Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!

<sup>11</sup>Und Jesus zog ein nach Jerusalem und ging in den Tempel; und nachdem er ringsum alles besah, ging er am Abend hinaus nach Bethanien mit den Zwölfen.<sup>12</sup>Und am nächsten Tag, als sie von Bethanien weggingen, hungerte ihn.<sup>13</sup>Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da ging er hin, ob

## يسوع الملك يدخل أورشليم

<sup>1</sup>وَلَمَّا قَرُبُوا مِنْ أُورُشَلِيمَ إِلَى بَيْتِ فَاجِي وَبَيْتِ عَنِيَا، عِنْدَ جَبَلِ الرَّبُّونِ، أَرْسَلَ اثْنَيْنِ مِنْ تَلَامِيذِهِ<sup>2</sup> وَقَالَ لَهُمَا: اذْهَبَا إِلَى الْقَرْيَةِ الَّتِي أَمَامَكُمَا، فَلِلْوَقْتِ وَأَتَمَّا دَاخِلَانِ إِلَيْهَا تَجِدَانِ جَحْشًا مَرْبُوطًا لَمْ يَجْلِسْ عَلَيْهِ أَحَدٌ مِنَ النَّاسِ، فَخَلَّاهُ وَأَيْتَا بِهِ.<sup>3</sup> وَإِنْ قَالَ لَكُمْ أَحَدٌ: لِمَاذَا تَفْعَلَانِ هَذَا؟ فَقُولَا: الرَّبُّ مُحْتَاجٌ إِلَيْهِ، فَلِلْوَقْتِ يُرْسِلُهُ إِلَيَّ هُنَا.<sup>4</sup> فَمَصِيئًا وَوَجَدَا الْجَحْشَ مَرْبُوطًا عِنْدَ الْبَابِ خَارِجًا عَلَى الطَّرِيقِ فَخَلَّاهُ.<sup>5</sup> فَقَالَ لَهُمَا قَوْمٌ مِنَ الْقِيَامِ هُنَاكَ: مَاذَا تَفْعَلَانِ تَخْلَانِ الْجَحْشَ؟<sup>6</sup> فَقَالَ لَهُمَا كَمَا أَوْصَى يَسُوعُ، فَتَرَكُوهُمَا.<sup>7</sup> فَأَتَيَا بِالْجَحْشِ إِلَى يَسُوعَ، وَالْقَبَا عَلَيْهِ نِيَابَهُمَا فَجَلَسَ عَلَيْهِ.<sup>8</sup> وَكَيْبُرُونَ فَرَشُوا نِيَابَهُمْ فِي الطَّرِيقِ، وَأَخْرُورًا قَطَعُوا أَعْصَانًا مِنَ الشَّجَرِ وَقَرَشُوهَا فِي الطَّرِيقِ.<sup>9</sup> وَالَّذِينَ تَقَدَّمُوا وَالَّذِينَ تَبِعُوا كَانُوا يَصْرُخُونَ قَائِلِينَ: أَوْصِنَا، مُبَارِكُ الْآتِي بِاسْمِ الرَّبِّ،<sup>10</sup> مُبَارَكَةُ مَمْلَكَةُ أَبِيْنَا دَاوُدَ الْآتِيَّةُ بِاسْمِ الرَّبِّ، أَوْصِنَا فِي الْأَعَالِي.

<sup>11</sup>فَدَخَلَ يَسُوعُ أُورُشَلِيمَ وَالْهَيْكَلِ، وَلَمَّا نَطَرَ حَوْلَهُ إِلَى كُلِّ شَيْءٍ إِذْ كَانَ الْوَقْتُ قَدْ أَمْسَى خَرَجَ إِلَى بَيْتِ عَنِيَا مَعَ الْاِثْنَيْنِ عَشَرَ.

## يسوع يلعن شجرة تين

<sup>12</sup>وَفِي الْعَدِ لَمَّا خَرَجُوا مِنْ بَيْتِ عَنِيَا جَاعًا.<sup>13</sup> فَتَطََرَ شَجَرَةً تَيْنٍ مِنْ بَعِيدٍ عَلَيْهِ وَرَقٌ، وَجَاءَ لَعْلَهُ يَجِدُ فِيهَا سَبِينًا، فَلَمَّا جَاءَ إِلَيْهَا لَمْ يَجِدْ سَبِينًا إِلَّا وَرَقًا، لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ وَقْتُ التَّيْنِ.<sup>14</sup> فَقَالَ يَسُوعُ لَهَا: لَا تَأْكُلْ أَحَدٌ مِنْكَ ثَمَرًا بَعْدَ إِلَى الْآبِدِ. وَكَانَ تَلَامِيذُهُ يَسْمَعُونَ.

## يسوع يطرد النجار من الهيكل

<sup>15</sup>وَجَاءُوا إِلَى أُورُشَلِيمَ. وَلَمَّا دَخَلَ يَسُوعُ الْهَيْكَلِ ابْتَدَأَ يُخْرِجُ الَّذِينَ كَانُوا يَبِيعُونَ وَيَسْتُرُونَ فِي الْهَيْكَلِ وَقَلَبَ مَوَائِدَ الصَّابِرَةِ وَكَرَاسِيَّ بَاعَةِ الْحَمَامِ،<sup>16</sup> وَلَمْ يَدَعْ أَحَدًا يَخْتَارُ الْهَيْكَلِ بِمَتَاعٍ.<sup>17</sup> وَكَانَ يُعَلِّمُ قَائِلًا لَهُمْ: أَلَيْسَ مَكْتُوبًا: "بَيْتِي بَيْتُ صَلَاةٍ يُدْعَى لِجَمِيعِ الْأُمَّمِ"، وَأَنْتُمْ جَعَلْتُمُوهُ مَعَارَةً لُصُوصٍ.<sup>18</sup> وَسَمِعَ الْكُتَّابَةُ وَرُؤَسَاءُ الْكَهَنِيَّةِ قَطَلُوا كَيْفَ يُهْلِكُونَهُ لِأَنَّهُمْ خَافُوهُ إِذْ بُهِتَ الْجَمْعُ كُلُّهُ مِنْ تَعْلِيمِهِ.<sup>19</sup> وَلَمَّا صَارَ الْمَسَاءُ خَرَجَ إِلَى خَارِجِ الْمَدِينَةِ.

## الصلاة والغفران

<sup>20</sup>وَفِي الصَّبَاحِ إِذْ كَانُوا مُجْتَازِينَ رَأَوْا النَّيْبَةَ قَدْ يَسِسَتْ مِنَ الْأَصُولِ.<sup>21</sup> فَتَذَكَّرَ بُطْرُسُ وَقَالَ لَهُ: يَا سَيِّدِي، انْظُرْ،

er etwas darauf fände. Und als er herantrat, fand er nichts außer Blätter, denn es war noch nicht die Zeit für Feigen.<sup>14</sup> Da sprach Jesus zu ihm: Nun esse von dir niemand mehr eine Frucht ewiglich! Und seine Jünger hörten das.

### Die Frage nach der Vollmacht Jesu

<sup>15</sup>Und sie kamen nach Jerusalem. Und Jesus ging in den Tempel, fing an die Verkäufer und Käufer im Tempel auszutreiben; und die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenhändler stieß er um,<sup>16</sup> und ließ nicht zu, dass jemand etwas durch den Tempel trage.<sup>17</sup> Und er lehrte und sprach zu ihnen: Steht nicht geschrieben: "Mein Haus soll ein Bethaus heißen für alle Völker"? Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.<sup>18</sup> Und es kam vor die Schriftgelehrten und Hohenpriester; und sie trachteten danach, wie sie ihn umbrächten. Sie fürchteten sich aber vor ihm; denn alles Volk wunderte sich über seine Lehre.<sup>19</sup> Und am Abend ging er hinaus vor die Stadt.

<sup>20</sup>Und am Morgen, als sie vorbeigingen, sahen sie, dass der Feigenbaum verdorrt war bis auf die Wurzel.<sup>21</sup> Und Petrus dachte daran und sprach zu ihm: Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.<sup>22</sup> Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott.<sup>23</sup> Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg spräche: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, dass es geschehen werde, was er sagt, so wird's ihm geschehen, was er sagt.<sup>24</sup> Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangen

الَّتِي لَهَا لَعْنَتَا قَدْ بَيَّسَتْ. <sup>22</sup> فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: لِيَكُنْ لَكُمْ إِيمَانٌ بِاللَّهِ. <sup>23</sup> لِأَنِّي الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ مَنْ قَالَ لِهَذَا الْجَبَلِ: ائْتِعْ وَأَنْطَرِخْ فِي الْبَحْرِ، وَلَا يَشْكُ فِي قَلْبِهِ، بَلْ يُؤْمِنُ أَنْ مَا يَقُولُهُ يَكُونُ، فَمَهْمَا قَالَ يَكُونُ لَهُ. <sup>24</sup> لِذَلِكَ أَقُولُ لَكُمْ: كُلُّ مَا تَطْلُبُونَهُ حَيْثَمَا تُصَلُّونَ فَآمِنُوا أَنْ تَنَالُوهُ فَيَكُونُ لَكُمْ. <sup>25</sup> وَمَتَى وَقَعْتُمْ تُصَلُّونَ فَاعْفِرُوا إِنَّ كَارَانَ لَكُمْ عَلَى أَحَدٍ شَيْءٌ لِكَيْ يَغْفِرَ لَكُمْ أَيْضًا أَبْوَكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ زَلَّاتِكُمْ. وَإِنْ لَمْ تَغْفِرُوا أَنْتُمْ لَا يَغْفِرْ أَبْوَكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ أَيْضًا زَلَّاتِكُمْ.

### سلطان يسوع

<sup>27</sup> وَجَاءُوا أَيْضًا إِلَى أُورُشَلِيمَ. وَفِيمَا هُوَ يَمْشِي فِي الْهَيْكَلِ أَقْبَلَ إِلَيْهِ رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةُ وَالشُّيُوعُ، <sup>28</sup> وَقَالُوا لَهُ: يَا سُلْطَانَ تَفْعَلُ هَذَا وَمَنْ أَعْطَاكَ هَذَا السُّلْطَانَ حَتَّى تَفْعَلَ هَذَا؟ <sup>29</sup> فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: وَأَنَا أَيْضًا أَسْأَلُكُمْ كَلِمَةً وَاحِدَةً. أَجِيبُونِي، فَأَقُولُ لَكُمْ يَا سُلْطَانَ أَفْعَلُ هَذَا. <sup>30</sup> مَعْمُودِيَّةُ يُوَحَّا، مِنَ السَّمَاءِ كَانَتْ أَمْ مِنَ النَّاسِ؟ أَجِيبُونِي. <sup>31</sup> فَكَرَّرُوا فِي أَنْفُسِهِمْ قَائِلِينَ: إِنَّ قُلْنَا مِنَ السَّمَاءِ، يَقُولُ: فَلِمَذَا لَمْ نُؤْمِنُوا بِهِ؟ <sup>32</sup> وَإِنْ قُلْنَا مِنَ النَّاسِ، فَحَافُوا الشَّعْبَ. لِأَنَّ يُوَحَّا كَانَ عِنْدَ الْجَمِيعِ أَنَّهُ بِالْحَقِيقَةِ نَبِيٌّ. <sup>33</sup> فَأَجَابُوا وَقَالُوا لِيَسُوعَ: لَا نَعْلَمُ. فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: وَلَا أَنَا أَقُولُ لَكُمْ يَا سُلْطَانَ أَفْعَلُ هَذَا.

werdet, so wird's euch zuteil werden.<sup>25</sup> Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wo ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen.<sup>26</sup> Wenn ihr aber nicht vergeben werdet, so wird euch euer Vater, der im Himmel ist, eure Übertretungen nicht vergeben.

<sup>27</sup> Und sie kamen abermals nach Jerusalem. Und als er im Tempel umherging, kamen zu ihm die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten<sup>28</sup> und sprachen zu ihm: Mit welcher Vollmacht tust du das? Und wer hat dir die Vollmacht gegeben, dass du solches tust?<sup>29</sup> Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch ein Wort fragen; antwortet mir, so will ich euch sagen, aus welcher Vollmacht ich das tue.<sup>30</sup> Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von den Menschen? Antwortet mir!<sup>31</sup> Und sie bedachten bei sich selbst und sprachen: Sagen wir sie war vom Himmel, so wird er sagen: Warum habt ihr dann ihm nicht geglaubt?<sup>32</sup> Sagen wir aber, sie war von Menschen, so fürchten wir uns vor dem Volk. Denn alle hielten Johannes wirklich für einen Propheten.<sup>33</sup> Und sie antworteten und sprachen zu Jesus: Wir wissen's nicht. Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, mit welcher Vollmacht ich dies tue.